

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 26. März 2018

Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

4. Quartal 2017 und Jahr 2017

Übersicht

4. Quartal 2017

Der Leistungsbilanzüberschuss betrug im 4. Quartal 2017 20 Mrd. Franken. Er fiel damit um 2 Mrd. Franken geringer aus als im Vorjahresquartal. Tiefere Einnahmen bei den Kapitaleinkommen führten zu einem leichten Ausgabenüberschuss bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen), die in der Vergleichsperiode des Vorjahres einen Einnahmenüberschuss ausgewiesen hatten. Zudem vergrösserte sich der Ausgabenüberschuss bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen). Diesen Entwicklungen wirkte ein höherer Einnahmenüberschuss beim Warenhandel entgegen. Der Einnahmenüberschuss im Dienstleistungshandel blieb unverändert.

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen führten im 4. Quartal 2017 zu Nettozugängen sowohl auf der Aktivseite (3 Mrd. Franken) als auch auf der Passivseite (2 Mrd. Franken). Auf der Aktivseite wurden Nettozugänge bei den «Übrigen Investitionen», den Direktinvestitionen sowie den Währungsreserven ausgewiesen. Die Portfolioinvestitionen hingegen zeigten einen Nettoabbau von 13 Mrd. Franken. Auf der Passivseite verzeichneten die Direktinvestitionen einen Nettozugang. Diesem stand ein Nettoabbau bei den Portfolioinvestitionen und den «Übrigen Investitionen» gegenüber. Insgesamt wies die Kapitalbilanz unter Berücksichtigung der Derivate einen positiven Saldo von 1 Mrd. Franken aus.

Im Auslandvermögen stieg der Bestand der Aktiven im 4. Quartal 2017 um 75 Mrd. auf 4768 Mrd. Franken. Grund für die Zunahme waren Kapitalgewinne, die auf die Börsen- und Wechselkursentwicklung zurückzuführen waren. Der Bestand der Passiven erhöhte sich um 41 Mrd. auf 3920 Mrd. Franken. Hierfür waren ebenfalls Kapitalgewinne ausschlaggebend,

Medienmitteilung

namentlich durch Kurssteigerungen an der Schweizer Börse. Das Nettoauslandvermögen nahm folglich um 34 Mrd. auf 848 Mrd. Franken zu.

Jahr 2017

Der Leistungsbilanzüberschuss betrug für das Jahr 2017 66 Mrd. Franken und lag damit um 4 Mrd. Franken höher als im Vorjahr. Die Zunahme war in erster Linie auf die Primäreinkommen zurückzuführen: Ihr Einnahmenüberschuss erhöhte sich um 5 Mrd. auf 9 Mrd. Franken. Dem wirkte eine Erhöhung des Ausgabenüberschusses bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) um 1 Mrd. auf 11 Mrd. Franken entgegen. Im Warenhandel blieb der Einnahmenüberschuss unverändert und belief sich auf 48 Mrd. Franken. Ebenfalls unverändert blieb der Einnahmenüberschuss im Dienstleistungshandel, der 19 Mrd. Franken betrug.

In der Kapitalbilanz wurden ein Nettozugang von Aktiven in Höhe von 50 Mrd. Franken und ein Nettozugang von Passiven in Höhe von 11 Mrd. Franken verzeichnet (2016: 148 Mrd. bzw. 81 Mrd. Franken). Damit wies die Kapitalbilanz unter Berücksichtigung der Derivate einen positiven Saldo von 37 Mrd. Franken aus (2016: 74 Mrd. Franken). Auf der Aktivseite dominierten die Devisenkäufe der Nationalbank, die zu einem hohen Nettozugang bei den Währungsreserven führten. Die «Übrigen Investitionen» verzeichneten ebenfalls einen Nettozugang, während die Portfolio- und Direktinvestitionen einen Nettoabbau von Aktiven auswiesen. Die Passivseite war von Transaktionen im Zusammenhang mit Übernahmen geprägt: Investoren im Ausland erwarben Mehrheitsbeteiligungen an Unternehmen im Inland, deren Aktien sich bis anhin im Streubesitz im In- und Ausland befunden hatten. Entsprechend wiesen die Direktinvestitionen einen Nettozugang aus. Die Portfolioinvestitionen hingegen zeigten einen Nettoabbau, der den Verkauf von Aktien im Streubesitz durch die bisherigen Investoren im Ausland widerspiegelte. Die «Übrigen Investitionen» verzeichneten einen Nettozugang von Passiven.

Der Bestand der Aktiven des Auslandvermögens nahm um 220 Mrd. auf 4768 Mrd. Franken zu. Entscheidend für den Anstieg waren neben dem Nettozugang von Aktiven Kapitalgewinne. Vor allem die Höherbewertung des Euros gegenüber dem Franken führte zu erheblichen Wechselkursgewinnen. Des Weiteren trugen höhere Kurse an ausländischen Börsen zur Zunahme bei. Der Bestand der Passiven stieg um 155 Mrd. Franken auf 3920 Mrd. Franken. Der Anstieg war grösstenteils auf Kapitalgewinne infolge höherer Börsenkurse in der Schweiz zurückzuführen. Damit stieg das Nettoauslandvermögen um 65 Mrd. auf 848 Mrd. Franken.

Eine ausführliche Beschreibung der Jahresdaten erfolgt im Bericht *Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz 2017*, der am 31. Mai 2018 erscheinen wird.

Medienmitteilung

Leistungsbilanz – 4. Quartal 2017

Einnahmen

Die Einnahmen aus dem gesamten Warenhandel fielen mit 81 Mrd. um 2 Mrd. Franken tiefer aus als im Vorjahresquartal. Ausschlaggebend für den Rückgang waren geringere Einnahmen aus dem Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken; sie sanken um 8 Mrd. auf 17 Mrd. Franken. Die Einnahmen aus Warenexporten gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1) stiegen hingegen um 4 Mrd. auf 57 Mrd. Franken – hauptsächlich aufgrund höherer Exporte von chemisch-pharmazeutischen Produkten sowie Maschinen und Elektronik. Auch die Nettoeinnahmen aus dem Transithandel erhöhten sich um 1 Mrd. auf 6 Mrd. Franken.

Im Dienstleistungshandel mit dem Ausland lagen die Einnahmen mit 30 Mrd. Franken um 3 Mrd. Franken tiefer als im Vorjahresquartal. Die Abnahme war vor allem auf die Entwicklung bei den Lizenzgebühren zurückzuführen, die im Vorjahresquartal ausserordentlich hoch gewesen waren.

Die Einnahmen bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) fielen mit 34 Mrd. Franken um 4 Mrd. tiefer aus als im Vorjahresquartal. Dieser Rückgang ergab sich aufgrund tieferer Erträge aus Direktinvestitionen im Ausland. Die Einnahmen bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) erhöhten sich um 1 Mrd. und beliefen sich auf 11 Mrd. Franken.

Ausgaben

Die Ausgaben im gesamten Warenhandel beliefen sich auf 64 Mrd. Franken – ein Rückgang um 5 Mrd. Franken gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Abnahme war auf die rückläufigen Ausgaben im Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken zurückzuführen; sie sanken um 10 Mrd. auf 13 Mrd. Franken. Die Ausgaben für Warenimporte gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1) stiegen hingegen um 5 Mrd. auf 50 Mrd. Franken. Wie auch auf der Einnahmenseite verzeichneten chemisch-pharmazeutische Produkte sowie Maschinen und Elektronik den grössten Zuwachs.

Die Ausgaben für Dienstleistungsimporte fielen mit 25 Mrd. um 2 Mrd. Franken tiefer aus als im Vorjahresquartal. Die Abnahme war hauptsächlich von der Kategorie «Persönliche Dienste, Kultur- und Freizeitdienste» getrieben, bei der die Ausgaben im Vorjahresquartal aussergewöhnlich hoch ausgefallen waren.

Die Ausgaben bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) veränderten sich gegenüber dem Vorjahresquartal kaum; sie beliefen sich auf 34 Mrd. Franken. Die Ausgaben bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) erhöhten sich um 2 Mrd. und beliefen sich auf 14 Mrd. Franken. Grund für den Anstieg waren Schadenzahlungen von Rückversicherungen an das Ausland.

Medienmitteilung**Saldo**

Der Leistungsbilanzüberschuss betrug 20 Mrd. Franken und fiel damit um 2 Mrd. Franken tiefer aus als im Vorjahresquartal. Er ergab sich aus der Summe aller Einnahmen von 157 Mrd. Franken abzüglich der Summe aller Ausgaben von 137 Mrd. Franken.

Kapitalbilanz – 4. Quartal 2017**Nettozugang von Aktiven**

Auf der Aktivseite resultierte insgesamt ein Nettozugang von 3 Mrd. Franken (4. Quartal 2016: Nettozugang von 45 Mrd. Franken). Dabei wiesen die «Übrigen Investitionen» einen Nettozugang von 9 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2016: Nettozugang von 13 Mrd. Franken): Während die Nationalbank und die «Übrigen Sektoren» ihre Forderungen gegenüber dem Ausland erhöhten, reduzierten die Geschäftsbanken in der Schweiz ihre Forderungen im grenzüberschreitenden Interbankengeschäft. Bei den Direktinvestitionen ergab sich ein Nettozugang von 4 Mrd. Franken (4. Quartal 2016: Nettozugang von 12 Mrd. Franken). Inländische Unternehmen gewährten ausländischen Konzerngesellschaften Kredite. Ausserdem reinvestierten sie Erträge, zogen gleichzeitig aber Beteiligungskapital aus Tochtergesellschaften im Ausland ab. Die Währungsreserven wiesen einen Nettozugang von 3 Mrd. Franken aus (4. Quartal 2016: Nettozugang von 21 Mrd. Franken). Die Portfolioinvestitionen hingegen verzeichneten einen Nettoabbau von 13 Mrd. Franken (4. Quartal 2016: Nettoabbau von 1 Mrd. Franken). Inländische Investoren trennten sich dabei per Saldo vor allem von langfristigen Schuldtiteln und Aktien ausländischer Emittenten.

Nettozugang von Passiven

Der Nettozugang von Passiven betrug insgesamt 2 Mrd. Franken (4. Quartal 2016: Nettozugang von 15 Mrd. Franken). Die Direktinvestitionen verzeichneten einen Nettozugang von 5 Mrd. Franken (4. Quartal 2016: Nettozugang von 8 Mrd. Franken): Ausländische Unternehmen gewährten ihren Tochtergesellschaften im Inland vermehrt Kredite. Zudem reinvestierten sie Erträge, zogen jedoch Beteiligungskapital ab. Dagegen zeigte sich bei den Portfolioinvestitionen ein Nettoabbau von 2 Mrd. Franken (4. Quartal 2016: Nettoabbau von 10 Mrd. Franken). Ausländische Investoren veräusserten in erster Linie Dividendenpapiere inländischer Emittenten. Bei den «Übrigen Investitionen» resultierte ein Nettoabbau von 1 Mrd. Franken (4. Quartal 2016: Nettozugang von 18 Mrd. Franken). Während inländische Geschäftsbanken ihre Verpflichtungen gegenüber Kunden und Banken im Ausland abbauten, nahmen die Kreditverpflichtungen inländischer Unternehmen gegenüber dem Ausland zu.

Saldo

Der Saldo der Kapitalbilanz belief sich auf 1 Mrd. Franken (4. Quartal 2016: 34 Mrd. Franken). Er errechnet sich aus der Summe aller Nettozugänge von Aktiven abzüglich der Summe aller Nettozugänge von Passiven plus dem Saldo aus den Transaktionen mit Derivaten. Der

Medienmitteilung

Saldo der Kapitalbilanz entspricht der Veränderung des Nettoauslandvermögens aufgrund grenzüberschreitender Investitionen.

Auslandvermögen – 4. Quartal 2017**Aktiven**

Der Bestand der Aktiven erhöhte sich gegenüber dem Vorquartal um 75 Mrd. Franken auf 4768 Mrd. Franken. Ursächlich für die Zunahme waren insbesondere Wertveränderungen: Da der grösste Teil der Aktiven in Fremdwährungen gehalten wird, führte vor allem die Höherbewertung des Euros gegenüber dem Franken zu Wechselkursgewinnen. Ausserdem trugen Kapitalgewinne infolge höherer Kurse an ausländischen Börsen zur Zunahme bei. Der Bestand der Portfolioinvestitionen stieg um 29 Mrd. auf 1375 Mrd. Franken. Die Währungsreserven verzeichneten einen Zuwachs von 20 Mrd. auf 792 Mrd. Franken. Die Bestände der Direktinvestitionen und der «Übrigen Investitionen» erhöhten sich um 19 Mrd. auf 1659 Mrd. Franken bzw. um 13 Mrd. auf 858 Mrd. Franken. Der Bestand der Derivate fiel dagegen um 5 Mrd. auf 83 Mrd. Franken.

Passiven

Der Bestand der Auslandpassiven stieg um 41 Mrd. auf 3920 Mrd. Franken. Grund für die Zunahme waren vor allem Wertveränderungen infolge höherer Börsenkurse im Inland. Der Bestand der Portfolioinvestitionen erhöhte sich um 28 Mrd. auf 1175 Mrd. Franken und derjenige der Direktinvestitionen um 11 Mrd. auf 1452 Mrd. Franken. Der Bestand der «Übrigen Investitionen» nahm um 7 Mrd. auf 1207 Mrd. Franken zu. Der Bestand der Derivate reduzierte sich dagegen um 4 Mrd. auf 86 Mrd. Franken.

Nettovermögen

Da die Auslandaktiven stärker anstiegen (+75 Mrd. Franken) als die Auslandpassiven (+41 Mrd. Franken), erhöhte sich das Nettoauslandvermögen um 34 Mrd. auf 848 Mrd. Franken.

Hinweise

Die Zahlungsbilanz (Leistungsbilanz und Kapitalbilanz) umfasst die grenzüberschreitenden Transaktionen der Schweiz mit dem Ausland während einer Periode. Das Auslandvermögen zeigt den Bestand der finanziellen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Verpflichtungen) der Schweiz gegenüber dem Ausland am Periodenende. Die Aktiven und Passiven des Auslandvermögens werden zum einen durch die Transaktionen der Kapitalbilanz verändert. Zum anderen beeinflussen Kapitalgewinne bzw. -verluste aufgrund der Börsen- und Wechselkursentwicklung sowie sonstige Bestandesänderungen die Kapitalbestände.

Medienmitteilung

Die Periodenvergleiche der Transaktionen im Kommentar zur Zahlungsbilanz beziehen sich auf das entsprechende Quartal des Vorjahres, da vor allem in der Leistungsbilanz einzelne Positionen durch Saisoneffekte beeinflusst werden (z.B. Tourismus). Saisonbereinigte Daten sind nicht verfügbar. Die Periodenvergleiche der Bestände im Auslandvermögen hingegen beziehen sich auf den Bestand zum Ende des Vorquartals. Im Mittelpunkt steht dabei die Veränderung des Bestandes während des Berichtsquartals.

Ausführliche Tabellen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen sind auf dem Datenportal der Schweizerischen Nationalbank zu finden (data.snb.ch, Tabellenangebot/Aussenwirtschaft).

Medienmitteilung

ZAHLUNGSBILANZ DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2016 Q4	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4
Leistungsbilanz, Saldo	21'826	12'859	19'690	13'307	19'679
Einnahmen	164'972	146'233	155'955	152'334	157'172
Ausgaben	143'146	133'374	136'265	139'027	137'493
Waren und Dienste, Saldo	18'961	14'541	17'534	13'102	22'099
Einnahmen	116'085	103'723	106'787	105'357	111'579
Ausgaben	97'123	89'182	89'253	92'256	89'479
Waren, Saldo	13'943	9'224	13'463	8'380	17'279
Einnahmen	83'390	74'870	77'755	74'597	81'476
Aussenhandel davon	80'684	71'506	74'992	69'731	78'747
Aussenhandel Total 1 ¹	53'032	55'069	54'602	53'551	57'201
Gold zu nicht-monetären Zwecken	24'946	13'596	17'933	13'342	17'289
Ergänzungen zum Aussenhandel 2	-2'748	-3'014	-2'745	-2'469	-3'290
Transithandel	5'454	6'377	5'509	7'335	6'019
Ausgaben	69'448	65'646	64'292	66'216	64'197
Aussenhandel davon	70'300	66'693	65'178	66'809	65'672
Aussenhandel Total 1 ¹	44'454	44'236	46'554	45'147	49'645
Gold zu nicht-monetären Zwecken	23'499	19'875	16'195	19'144	13'140
Ergänzungen zum Aussenhandel 2	-852	-1'047	-886	-593	-1'475
Dienste, Saldo	5'019	5'318	4'071	4'721	4'820
Einnahmen	32'694	28'853	29'032	30'761	30'103
Ausgaben	27'676	23'536	24'961	26'040	25'282
Primäreinkommen, Saldo	4'339	131	4'470	4'773	-78
Einnahmen	38'241	31'667	38'397	34'481	34'154
Ausgaben	33'902	31'536	33'926	29'708	34'232
Arbeitseinkommen, Saldo	-5'941	-5'875	-5'943	-5'990	-5'955
Einnahmen	615	615	615	615	615
Ausgaben	6'556	6'490	6'558	6'605	6'571
Kapitaleinkommen, Saldo	10'280	6'006	10'414	10'763	5'877
Einnahmen	37'626	31'052	37'782	33'866	33'539
Ausgaben	27'347	25'046	27'368	23'103	27'661
Sekundäreinkommen, Saldo	-1'475	-1'813	-2'315	-4'568	-2'341
Einnahmen	10'646	10'844	10'771	12'496	11'440
Ausgaben	12'121	12'656	13'086	17'063	13'781
Bilanz der Vermögensübertragungen, Saldo	2'673	50	163	553	50
Einnahmen	2'879	190	298	647	194
Ausgaben	205	140	135	94	144

Medienmitteilung

Kapitalbilanz (ohne Derivate), Saldo	29'936	11'869	27'519	-701	528
Nettozugang von Aktiven	44'822	24'432	59'713	-37'120	2'940
Nettozugang von Passiven	14'886	12'563	32'194	-36'419	2'412
Direktinvestitionen, Saldo	3'973	-1'619	-59'364	7'135	-1'198
Nettozugang von Aktiven	11'647	14'620	-7'972	-27'272	4'007
Nettozugang von Passiven	7'673	16'239	51'392	-34'407	5'205
Portfolioinvestitionen, Saldo	9'273	7'399	26'608	-114	-10'867
Nettozugang von Aktiven	-1'177	3'729	-492	-2'553	-13'102
Nettozugang von Passiven	-10'450	-3'670	-27'100	-2'439	-2'235
Übrige Investitionen, Saldo	-4'348	-29'537	41'251	-11'493	9'655
Nettozugang von Aktiven	13'315	-29'543	49'153	-11'066	9'097
Nettozugang von Passiven	17'662	-6	7'902	427	-558
Währungsreserven, Saldo	21'038	35'626	19'025	3'772	2'938
Derivate, Saldo	3'634	-244	-2'228	-246	386
Statistische Differenz	9'071	-1'285	5'439	-14'808	-18'815

¹ Aussenhandel gemäss Eidgenössischer Zollverwaltung (EZV).

² Hinzufügungen: Unkontrollierter Warenverkehr, Kleinsendungen, Hafengüter. Verminderungen: grenzüberschreitender Veredelungsverkehr, Retourwaren, CIF/FOB Bereinigung Importe.

AUSLANDVERMÖGEN DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2016 Q4	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4
Aktiven	4'547'699	4'561'350	4'584'534	4'692'412	4'767'833
Direktinvestitionen	1'615'802	1'617'621	1'626'268	1'639'814	1'658'817
Portfolioinvestitionen	1'283'590	1'310'201	1'301'320	1'346'625	1'375'495
Derivate	113'021	89'576	89'505	88'561	83'499
Übrige Investitionen	844'789	813'137	828'291	845'330	857'893
Währungsreserven	690'497	730'815	739'149	772'082	792'129
Passiven	3'764'847	3'798'284	3'848'710	3'879'011	3'920'217
Direktinvestitionen	1'400'988	1'402'758	1'465'339	1'441'421	1'451'962
Portfolioinvestitionen	1'062'345	1'122'861	1'113'909	1'147'408	1'175'000
Derivate	112'242	89'870	89'039	90'247	86'210
Übrige Investitionen	1'189'272	1'182'796	1'180'423	1'199'935	1'207'045
Nettovermögen	782'852	763'066	735'824	813'401	847'616
Direktinvestitionen	214'814	214'863	160'930	198'393	206'855
Portfolioinvestitionen	221'246	187'340	187'411	199'216	200'495
Derivate	779	-294	467	-1'685	-2'711
Übrige Investitionen	-344'483	-369'659	-352'132	-354'605	-349'153
Währungsreserven	690'497	730'815	739'149	772'082	792'129